



f3/2021

An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Villach, 5.11.2021

5.11.2021 JH

Selbstständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht

Photovoltaik auf den gesamten Gebäuden des ASZ

In letzter Zeit ist das Altstoffsammelzentrum (ASZ) immer wieder positiv in den Medien. Im Frühling für Ausbau- und Erweiterungsmaßnahmen. In der Oktober Ausgabe der „Stadtzeitung“ im Zusammenhang mit künstlerischer Gestaltung. Ja „Street Art ist gefragt“. Wenn man sich das über dem Artikel stehende Foto anschaut, schreien die Flächen förmlich nach Photovoltaik.

Beim Spatenstich im ASZ am 18.3.2021 beim „Global Recycling Day“ wurde unter anderem auch die geplante Photovoltaik-Anlage auf der Rampe erwähnt. Das ist eine gute Idee, aber nicht ausreichend. Um klimafit in die Zukunft zu kommen, müssen wir alle erdenklichen Möglichkeiten für „Erneuerbare Energie“ ergreifen.

Dass für diese Größe der Fläche Projektpartner (z.B. Saubermacher, Kelag, etc.) positiv sind, ist erwünscht und möge in Betracht gezogen werden. Auch eine Bürgerbeteiligung ist möglich.

Jeder Cent von den noch vorhandenen KELAG-Geldern sind dafür gut investiert. Die zuständigen Abteilungen und die Nachhaltigkeitsreferentin sind aufgefordert, alle möglichen Landes- bzw. Bundesförderungen (EU?), für dieses Projekt in Anspruch zu nehmen.

Die Grünen stellen den Antrag – der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Photovoltaik auf den gesamten Gebäuden des ASZ mit Hilfe von Projektpartner und/oder Bürgerbeteiligungen.

Finanzierung: KELAG – Gelder und alle möglichen Förderschienen.

MSc MSc Benjamin Rammel

Susanne Zimmermann